

”

Nicht aus der Welt zu bekommen sind Media-Märchen, die einfach nur das Ziel haben, das Media-Geschäft zu verlagern und Kanäle schlechtzureden, Lieblingsbeispiel: „Print ist tot“.

Zitat der Woche

Lisa Reisenberger, Head of Marketing bei Palmers, S. 30



Weit abseits der Gendersternchen

Die Identitätsdebatte ist um ein Kapitel reicher geworden. Und wer zu spät kommt ...

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

WEIRD. Ein Ausflug in die moderne feministische Debatte: Im Social Media-Profil die passenden Pronomen anzuführen – she/her, he/him, they/them –, setzt sich zunehmend durch. Warum? Aus (Frauen)Emanzipation und Frauenforschung wurde Geschlechtergerechtigkeit und Genderforschung. Sexistische Diskriminierung wird breiter und inklusiver gefasst. Das ist gut so. Allerdings treibt die Diskussion seltsame Blüten – und erzeugt neue Kampfbegriffe.

Die Bezeichnung „Terf“, ein Akronym für „Trans-Exclusionary Radical Feminism“, Trans-ausschließender radikaler Feminismus, ist für jene, die ihre Zelte außerhalb der queere feministischen Filterblase aufgeschlagen haben, schwer verständlich. Als Terfs gelten jene, die das biologische Geschlecht betonen. Kennzeichnende Forderungen: Frauenhäuser sollen Frauen vorbehalten bleiben, ebenso wie etwa diesbezügliche Quotenplätze auf Wahllisten. Transfrauen sind nicht mitgemeint.

Wer sich an Binnen-I, Genderstern, Doppelpunkt und Unterstrich stößt, auf die oder den könnten dementsprechend schwere Zeiten zukommen: Insbesondere im englischsprachigen Raum ist, nicht nur in der Transgender-Community und nicht nur im medizinischen Kontext, seit einigen Jahren von „gebärenden“ oder „menstruierenden Menschen“ die Rede. Warum „Personen mit Prostata“ bis dato kaum Eingang in die Diskussion finden? Ungeklärt – und eventuell ein Thema für die traditionelle Emanzipationsagenda.

Aufgeschoben

Ein Nischenthema? Nicht ganz. Viele junge Mädchen scheitern bei der Suche nach Lehrstellen in sogenannten Männerberufen, weil es trotz unzähliger „Frauen in die Technik“-Initiativen schlicht keine – für die Beschäftigung von Frauen vorgeschriebene – Damentoilette im Betrieb gibt. Damit ist vorstellbar, dass die Auseinandersetzung mit der Situation von Trans-, Inter-, diversen Personen am Arbeitsmarkt auf definitiv nicht darauf vorbereitete Firmen zukommt.

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungsherausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Geschäftsführer: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;

s.bretschneider@medianet.at),

Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli

(fej – DW 2175; d.feizuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0

office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231

Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:

Christian Novacek (stv. CR; nov – DW 2161),
Paul Hafner (haf – DW 2174), Helga Krémer (hk),
Reinhard Krémer (rk), Martin Rümmele (rüm),
Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz Grafisches

Konzept: Verena Govoni Grafik/Produktion:

Raimund Appl, Peter Farkas Fotoredaktion:

Jürgen Kretten Fotoredaktion/Lithografie: Beate

Schmid Druck: Herold Druck und Verlag AG,

1030 Wien Vertrieb: Post.at Erscheinungsweise:

wöchentlich (Fr) Erscheinungsort: Wien

Einzelpreis: 4,- € Abo: 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) Auslands-Abo: 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:

<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



Abo, Zustellungs- und
Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

Inhalt

COVERSTORY

EU-weites Datenscreening 4
Aktivist Maurice Conrad warnt
vor Umsetzung der EU-Pläne

MARKETING & MEDIA

Adresshandel im Wandel 10
In Deutschland könnte sich
einiges ändern. Und hierzulande?

Thema: Bewegte Bilder 16
Talk des Forum Mediaplanung

CCA feierte zum 50. Mal 18
175 Kreativarbeiten überzeugten

SPECIAL MEDIAPLANUNG

Programmatische Werbung 22
Gewista und die Digitalistas

Speed Management 26
Ronald Hochmayer im Talk über
neue Management-Ansätze

RETAIL

Die EKZ-Liebhaber der Mieter 32
Filialisten profitieren von hoher
Nahversorgerkompetenz

Sommerliche „Atempause“ 34
Die Maskenpflicht wird von 1.
Juni bis Ende August ausgesetzt

Frischer Schwung für dm 37
Große Sortimenterneuerung mit
Fokus auf Nachhaltigkeit

Fairtrade hat Hochsaison 42
Umsätze stiegen um 24 Prozent

SPECIAL DELIKATESSEN & FISCH

Süßes und Saures 46
Staud's ist für die aktuellen
Herausforderungen gewappnet

Auf die Struktur kommt's an ... 48
Barilla präsentiert „Al Bronzo“

FINANCENET & REAL:ESTATE

Firmenpleiten nehmen zu 52
Weltweit Plus von zehn Prozent
bei Bankrotten 2022 erwartet

Platz 1 in Salzburg 58
Raiffeisen Immobilien Salzburg

HEALTH ECONOMY

Start-up-Krise 60
Gründer kämpfen mit Regularien

Neuer Spitalscampus 62
Alle sieben Spitäler Vorarlbergs
werden gebündelt

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Simmeringer Innovation 66
Abfälle und Reststoffe werden
zu Rohöl umgewandelt

Neues Standardnetz 70
OVE IT-Kolloquium zu 5G